Universitätsklinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

DIREKTOR Prof. Dr. med. Michael Bucher



WAS KANN MAN IM PJ BEI UNS LERNEN UND SEHEN?

Sie werden perioperativen Anästhesieverfahren kennenlernen und Fertigkeiten in angenehmer Atmosphäre erwerben. Sie werden in alle Bereiche der Klinik rotieren, inkl. Anästhesiologie, Intensivmedizin, Schmerz und Palliativmedizin sowie HBO-Zentrum. Sie werden bei Schockraumversorgungen von Polytraumata und hausinternen Reanimationen dabei sein. Zu täglichen Visiten und Fallbesprechungen vertiefen Sie Kenntnisse in anästhesiologischen und intensivmedizinischen Themen. Durch interprofessionelle Zusammenarbeit und Crew-Ressource Management-basierte Simulationstrainings verbessern Sie Ihre Fähigkeiten.

WIE IST DAS TERTIAL GEPLANT (GIBT ES ROTATIONEN ETC.)?

Während Ihres PJ-Tertials in unserer Klinik erlernen Sie unter Anleitung die selbständige Durchführung von Prämedikationsvisiten und Narkosen bei ASA I-II Patient:innen sowie die entsprechende postoperative Betreuung. Darüber hinaus sieht unser Rotationsplan folgende Stationen vor:

- 8 Wochen Zentral-OP
- 4 Wochen Intensivmedizin

- 2 Wochen Schmerzmedizin
- 3 Tage HBO-Therapie
- 2 Tage Prämedikation
- 1 Woche NEF-Dienst

DER BESONDERE NUTZEN DES PJ-LOG-BUCHS IST UNSERER MEINUNG NACH:

In dem Logbuch finden Sie Informationen zu organisatorischen Fragen. Darüber hinaus soll Ihnen das Logbuch helfen, die Vielfalt des Fachgebietes kennen zu lernen, Ihre Ausbildung durch Hospitationen stationsübergreifend zu vervollkommnen und die Zusammenarbeit mit Ihren Ausbilder:innen zu stärken. Zusätzlich stellen wir Ihnen den detaillierten Lernzielkatalog unserer Fachgesellschaft zur Verfügung, anhand dessen Sie Ihren individuellen Wissens- und Kompetenzzuwachs verfolgen und steuern können.

WERDEN BEI UNS PJ-WEITERBILDUNGEN ANGEBOTEN?

Während Ihres PJ bei uns können Sie an Seminaren teilnehmen und uns Ihre Themenwünsche mitteilen. Ein Highlight ist das Full-Scale-Simulationstraining, bei dem Sie Ihre Fähigkeiten in realistischer Umgebung testen können. Durch Fachgespräche mit Mentor:innen profitieren Sie von deren Expertise.

WELCHE ARBEITSZEITEN GELTEN FÜR PJ-LER:INNEN IN UNSERER KLINIK?

Die Dienstzeit beginnt grundsätzlich um 7:10 Uhr und endet um 16.10 Uhr. Darin enthalten ist eine Mittagspause von 30 Minuten.

BENÖTIGEN SIE BESONDERE ZUGANGSBE-RECHTIGUNGEN ODER SCHLÜSSEL? WENN JA, WOHER BEKOMMEN SIE DIESE?

Unser Sekretariat wird vor Beginn Kontakt via E-Mail mit Ihnen aufnehmen und im Vorfeld alle Zugänge freischalten sowie Schlüssel vorbereiten.

BRAUCHEN SIE NEBEN EINEM ORBIS-ZU-GANG WEITERE ZUGÄNGE ZU EINEM IT-SYSTEM (Z.B. ICM)?

Alle notwendigen Zugänge (Orbis/ICM) werden durch das Sekretariat beantragt. Sie erhalten eine Gästekarte, wodurch Sie Zutritt in die Bereiche erhalten.

DAS IST UNSERE ANSPRECHPARTNER:IN BZW. PJ-BEAUFTRAGTE:R

Dr. med. Sascha Kolokowsky

E-Mail: Sascha.Kolokowsky@uk-halle.de

Telefon: 0345 557 5460